



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 08.09.2023 bis 10.09.2023

Einsatz-, Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen - Diebstahl eines VW Tiguan - Brand eines Traktors - Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Kriminalitätsgeschehen

Diebstahl eines VW Tiguan

Parey, Apothekergasse, 08.09.2023, 00:00 Uhr - 08:00 Uhr

Durch bislang unbekannte Täter wurde der PKW VW Tiguan (Baujahr 2015) in der Nacht vom 07.09.2023 auf den 08.09.2023 auf unbekannte Art und Weise entwendet. Die 65-jährige Fahrzeughalterin bemerkte den Diebstahl am Morgen und informierte sofort die örtlich zuständige Polizei. Ferner wurden die Kennzeichen, der PKW selbst sowie eine Zulassungsbescheinigung zur Fahndung ausgeschrieben. Der Schaden beläuft sich auf ca. 15.000,- Euro. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Brand eines Traktors

Genthin OT Fienerode, 08.09.2023, 10:31 Uhr

Während der landwirtschaftlichen Arbeitstätigkeit geriet ein Traktor auf einer Ackerfläche im Ortsteil Fienerode in Vollbrand. Durch den Brand ist ein Sachschaden von ca. 70.000,- Euro zu beklagen. Die Hintergründe zum Brandgeschehen sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Dritte sind im vorliegenden Fall nicht zu Schaden gekommen. Auch ein Übergreifen auf Acker- bzw. Pflanzenbewuchs konnte durch das zeitnahe Einschreiten der Freiwilligen Feuerwehren aus Drietzel, Mützel, Tuchheim und Genthin unterbunden werden.

Dreister Diebstahl von Kennzeichentafeln

Möser OT Lostau, Lindenstraße, 10.09.2023.2023, 06:00 Uhr

Dreiste Diebe waren diesmal in der Ortslage Lostau tätig. Leittragende war in diesem Fall eine 23-jährige Geschädigte aus Schönebeck. Diese wurde vorab durch einen aufmerksamen Zeugen darauf hingewiesen, dass beide Kennzeichentafeln ihres PKW entwendet wurden. Diese stellte ihren PKW am Vortag auf dem Parkplatz des örtlichen Krankenhauses ab. Die Kennzeichen wurden zur Fahndung ausgeschrieben. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Rechtsradikale Äußerungen während Bootsausflug

Burg OT Niegripp, Niegripper See, 08.09.2023, 22:07 Uhr

Dieser feuchtfröhliche Bootsausflug könnte für die Hauptakteure eine unschöne Wendung nehmen: Aufmerksame Zeugen verständigten nämlich die örtliche Polizei, nachdem sich auf dem Niegripper See ein geankertes Boot befand, auf welchem laustarke Musik abgespielt wurde sowie die Ausrufe „Sieg Heil“ mehrmals zu vernehmen waren. Diese Ausrufe stellen den Straftatbestand des § 86a StGB - Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen - dar. Um dies strafrechtlich verfolgen zu können, begaben sich Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land zum Niegripper See. Auch bei Eintreffen der Beamten konnten die Ausrufe abermals wahrgenommen werden. Da es den Beamten nicht möglich war, Kontakt zu den späteren Beschuldigten aufzunehmen, wurde unter Zuhilfenahme der Wasserwacht eine Überfahrt ermöglicht. Vor Ort konnten anschließend ein 53-jähriger sowie ein 32-jähriger aus Burg belehrt und einer Identitätsfeststellung unterzogen werden. Im nahem Umfeld konnten außerdem zwei weitere Insassen festgestellt werden, die bereits das Boot in Richtung Ufer verlassen hatten. Diese wurden vorab durch den 32-jährigen mittels Schlauchboot zum Ufer verbracht. Da der 32-jährige Bootsführer jedoch unter den Einfluss von Alkohol stand, wurde eine Blutprobenentnahme realisiert. Die Beschuldigten müssen sich nun auf mehrere Strafanzeigen einstellen.

Wer sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen geben kann, wird gebeten sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer: 03921/920 291 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Möckern OT Grabow, L 52, 10.09.2023, 02:54 Uhr

In den frühen Morgenstunden des 10.09.2023 ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person. Nach ersten Erkenntnissen verlor hierbei ein 34-jähriger Fahrzeugführer aus Burg die Kontrolle über seinen PKW, überschlug sich und kam folglich auf dem Dach liegend im Straßengraben zum Stehen. Im weiteren Verlauf der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass der ansprechbare Fahrzeugführer unter dem erheblichen Einfluss von Alkohol stand. Dies bestätigte auch ein durchgeführter Atemalkoholtest mit einem Vorwert von 1,95 Promille. Eine beweissichere Blutprobenentnahme wurde im Nachgang durchgeführt. Der nunmehr Beschuldigte muss sich demnach auf ein Strafverfahren einstellen.

Wildunfall

Biederitz OT Woltersdorf, Schulstraße, 08.09.2023, 19:46 Uhr

Unglücklich verlief der Tag für einen 42-jährigen Fahrzeugführer aus Biederitz. Als dieser die Schulstraße der Ortslage Woltersdorf in den Abendstunden befuhr, kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. In der Folge kam es zum unvermeidlichen Zusammenstoß. Am Fahrzeug des Beteiligten entstand Sachschaden. Das Reh selbst flüchtete von der Unfallstelle.

Im Auftrag

Beck, PK`in

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de